

EINLADUNG ZUM KONZERT IN DER KLINIK

DATUM Dienstag, 21. März 2017 um 16:30 Uhr

ORT LVR-Klinikum Essen, Virchowstr. 174, 45147 Essen,
1. Etage, Raum 1.42

MUSIKER Helmut C. Jacobs (Akkordeon)

PROGRAMM Musik zwischen Himmel und Erde

José Lidón (1752-1827): *Sonata de 1º tono para clave o para órgano con trompeta real*

Domenico Scarlatti (1685-1757): *Fandango*

Gorka Hermosa (*1976): *Goya: Capricho 43 (El sueño de la razón produce monstruos)* (2012)

Torbjörn Iwan Lundquist (1920-2000): *Botany Play für Akkordeon: Sonnenblume, Bilsenkraut, Löwenzahn, Wacholder, Kaktus, Distel, Trauerweide, Quecke, Schwarzdorn, Bergahorn*

Bror Beckman (1866-1929): aus *Wolkengedichte op. 17* (1908): Allegretto semplice, Andante con moto

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933): aus *Portraits, op. 101*: Vilanella (Alla Orlando di Lasso), Noces à Algiers (Alla Rameau), Cantata di chiesa (Alla J. S. Bach), Sinfonia a tre voci, Aria, Corale, Fantasia (Alla Mozart), La source mystique (Alla Debussy), Ritterliches Turnier (Alla Sinding), Am Hardanger Fjord (Alla Grieg)

VORANKÜNDIGUNG 9. Mai 2017
Klaviertrio Lafroyg, Vom Tango zum Film
A. Piazzolla und Nino Rota



SOZIALPSYCHIATRISCHER FÖRDERKREIS

des LVR-Klinikum Essen, Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie e.V.

www.sozialpsychiatrischer-foerderkreis.de

Nach dem Konzert wird zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Um Spenden wird gebeten.

KÜNSTLERVITA

HELMUT C. JACOBS (Akkordeon)

Helmut C. Jacobs, 1957 in Bonn geboren, erhielt den ersten Akkordeonunterricht mit zehn Jahren, die solistische Ausbildung bei Guido Wagner und ist Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Für ihn sind zahlreiche Solo- und Kammermusikwerke komponiert worden. Helmut C. Jacobs befasst sich außer mit der zeitgenössischen Akkordeonmusik auch mit der heute weitgehend vergessenen Literatur für Instrumente wie die englische Concertina oder das Harmonium, die wie das Akkordeon die durchschlagende Zunge als Tonerzeugungsprinzip besitzen.

Seit 1997 ist Helmut C. Jacobs Professor für Romanische Philologie/Literaturwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. Im März 2014 wurde Helmut C. Jacobs ans Central Conservatory of Music in Peking eingeladen, die führende Musikhochschule in China: Er gab dort ein Konzert, hielt Vorträge zur Geschichte des Akkordeons und unterrichtete eine Master Class.

Zahlreiche CD-Produktionen wurden von nationalen und internationalen Stiftungen gefördert. In Buchpublikationen beschäftigt sich Helmut C. Jacobs sowohl mit musiktheoretischen Fragestellungen wie mit kunstgeschichtlichen Themen, die sich mit Werken der spanischen Maler von Francesco Goya und Joan Miró befassen.



SOZIALPSYCHIATRISCHER FÖRDERKREIS

des LVR-Klinikum Essen, Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie e.V.

[www. sozialpsychiatrischer-foerderkreis.de](http://www.sozialpsychiatrischer-foerderkreis.de)

Nach dem Konzert wird zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Um Spenden wird gebeten.